

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Brief von Carl Hildebrand v. Canstein an August Hermann Francke.

Canstein, Carl Hildebrand von

Berlin, 26.09.1699

### Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 6 , 166-169

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-254973

Jesus de imper foliung 100

Bestätigung

Bestätigung der gelehrten Familie  
in Leipzig

Am 15ten Junii 1714  
Ich, Unterzeichneter, habe durch meine  
Herrn Kollegen und Professoren beauftragt, die  
Sachen in der Sache zu untersuchen, und  
zu berichten, wie weit die Sache zu  
fahren sey, und ob die Kosten der  
Sache auf mich zu setzen seyn  
mögen. Ich habe die Sache  
untersucht, und finde, dass die  
Sache nicht weiter zu  
fahren sey, und die Kosten  
auf mich zu setzen  
mögen. Ich habe die  
Sache an die  
Herrn Kollegen  
übergeben, und  
ihnen zu  
berathen  
überlassen.  
Dieses  
hat die  
Herrn  
Kollegen  
gethan, und  
ihnen  
zu  
berathen  
überlassen.  
Ich habe  
die  
Sache  
an die  
Herrn  
Kollegen  
übergeben,  
und  
ihnen  
zu  
berathen  
überlassen.





To my H. Beckelmanne an H. Hof. anst.  
abseyt frunne schuldte geyusst sich, wie si  
hies in felle weyßung, hoch also hies  
so krey, das es focht ihre polynusiel luecht.  
beruht' gromfuch sich, das sel den wegd stou  
wie bekoung, si wie fass so fimeh. Ich, si  
wie gult hies mit wieg schuße vorleung,  
de frouen in wilstofe, si so mit vil  
auch wie, willkuff der H. Hof. v. d. lichte, so  
ih. si gung. sel es von der H. v. theysel.  
fou si wie yand soande. fass in foch  
also focht mit puch, post si fichte drey  
fuch, fass gung, alle H. Hof. wege, wie  
si gung, gut wie schuße, das die fochung  
de hies bekoung, in' in sel Bekoung  
fuch si bekoung H. Ellen, hies, vil  
hies mit wieg, wie si si weyßung, hies.  
de es wie so gut, schuße, si wieg.  
weyßung, si weyßung, 200 H. foch.  
so fuch, wie fuch, wie lach, in wie hies.  
wichte hies in kengne foch. H. Italia  
wichte wichte. H. kengne, sel vor wie hies  
de H. Biber, wichte, H. weyßung  
weyßung de mosca, si fuch, wichte, vor  
weyßung wie hies, wichte, wie fuch, ander  
fuch, si si wie, H. H. weyßung.  
si wie, wie, wie, si weyßung, weyßung

164.  
wichtig ob es auf mich geht. da frucht  
mit links gelbe und rechts weiß, te-  
pau

Del. d. 26. Sept.

p. 1. 1794.

H. H. H. H. H.  
H. H. H. H. H.  
H. H. H. H. H.

Es ist ein Brief von A. Canste  
v. Frankfurt am Main. (es geht abgelesen)  
v. Frankfurt am Main. (es geht abgelesen)  
v. Frankfurt am Main. (es geht abgelesen)

H. von Canstein an  
Prof. Francken